

Fleischer-Einkauf

Auch für 2014 attraktive Dividende zu erwarten

Mit den Worten „gute Zahlen, gutes Wetter, guter Kuchen – was kann uns noch passieren“ begrüßte der Aufsichtsratsvorsitzende Herbert Dohrmann rund 50 Aktionäre und Gäste in der Hauptversammlung der Fleischer-Einkauf AG am 10.07.2014, die dieses Jahr im Bremer Steigenberger Hotel direkt an der Weser stattfand. Die Anteilseigner wurden mit einer Dividende von € 3.80 (4.-) je Stückaktie sowie auf Grund des neunzigjährigen Firmenjubiläums mit einem Bonus von € 0.50 bedacht.

90 Jahre Fleischer-Einkauf

Alleinvorstand Michael Stein sprach in diesem Zusammenhang von einem besonderen Geschäftsjahr 2013. Im Oktober 1923 von Bremer Fleischern und Kaufleuten als „Fleischerei Aktiengesellschaft“ gegründet, entwickelte sich aus dem Handelsunternehmen für „Därme, Fleischprodukte und Fleischereibedarfsartikeln die heutige Fleischer-Einkauf AG als moderner Fachgroßhandel für Fleischer- und Gastronomiebetriebe an vier Standorten in Norddeutschland. „Unsere Unternehmenshistorie macht uns stolz“, betone Vorstand Stein.

Aufholjagd im H2 2013

Das gesamte Jahr 2013 war für das Fleischerhandwerk hier zu Lande von einer erfreulichen Binnenkonjunktur und mit 42.1 Mio. Personen von einem Beschäftigungsrekord sowie Lohnerhöhungen geprägt, die zu einem Fleischverbrauch pro Kopf von 60.3 kg führten.

Nach einem verhaltenen Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2013 (s. NJ 7/13) konnte das Unternehmen die fehlenden Erlöse im zweiten Halbjahr mehr als ausgleichen und erreichte im gesamten Geschäftsjahr 2013 mit € 47.66 (47.39) Mio. einen neuen Umsatzrekord. Noch im Jahr 2004 habe der Umsatz erst bei etwas mehr als € 29 Mio. gelegen, erläuterte Vorstand Stein ergänzend. Der Anteil des Bereichs Gastronomie belief sich auf 8.3 % des Gesamtumsatzes. Insgesamt habe sich der „heiße Kampf“ um Marktanteile mit Handelskonzernen wie Rewe oder Edeka fortgesetzt. Unter diesen Bedingungen sei der Anstieg des Jahresüberschusses auf € 798 662 (776 261) ein großer Erfolg. Aus dem Gewinn wurden € 280 000 (300 000) in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt. Der Bilanzgewinn in Höhe von € 521 170 (482 508) diene fast komplett der Dividendenzahlung. Die Eigenkapitalquote liegt bei erfreulich hohen 48.5 %; die Rentabilität des Eigenkapitals beträgt 11.5 %.

Der bisherige Jahresverlauf war geprägt von einem guten Ostergeschäft und von einem frühen

Beginn der Grillsaison. Vorstand Stein erwartet daher für das Gesamtjahr erneut eine moderate Umsatzsteigerung, bis Ende Mai 2014 belief sich das Plus auf 1 %. Zudem rechnet er mit einem Ergebnis „zumindest auf Vorjahresniveau“.

Handel bei Valora. Kurse am 22.09.2014: € 90 G (10 St.) / € 143 B (100 St.). Letzter gehandelter Kurs am 21.08.2014: € 96.80 (25 St.).

Klaus Hellwig

Nabag Anlage- und Beteiligungs-AG

Portfolio zum 31.07.2014

Alleinvorstand Prof. Dr. Burkhard H. Götz informierte in einem Aktionärsbrief über die Situation des Unternehmens zum 31.07.2014. Unter Berücksichtigung aktueller Kurse verfügte die Nabag über ein Eigenkapital von € 532 000 bzw. € 0.92 je Aktie; zum Jahresende 2013 lag dieser Wert bei € 570 000 bzw. € 0.98 je Aktie. Die Abnahme beläuft sich demnach auf 6.7 %. Die Nettoliquidität zum Stichtag betrug ca. € 7000.

Die größten Positionen

Die größten Positionen mit einem aktuellen Wert von jeweils über € 25 000 sind

- 10 000 Stück Marseille-Kliniken AG, aktueller Kurs € 2.51, Kaufkurs € 3.97 (letzter Kauf am 29.08.2012);
- 3600 Stück Commerzbank AG (Bonuszertifikat von BNP), aktueller Kurs € 11.16, Kaufkurs € 13.76 (letzter Kauf am 04.04.2014);
- 3700 Stück Commerzbank AG (Bonuszertifikat von Vontobel), aktueller Kurs € 12.18, Kaufkurs € 13.44 (letzter Kauf am 28.03.2014);
- 470 Stück DAX (Bonuszertifikat der Commerzbank), aktueller Kurs € 105.34, Kaufkurs € 106.26 (letzter Kauf 18.07.2014);
- 327 Stück DAX (Bonuszertifikat von Vontobel), aktueller Kurs € 108.73, Kaufkurs € 115.13 (letzter Kauf 30.05.2014);
- 1800 Stück Deutsche Bank AG (Bonuszertifikat der Commerzbank), aktueller Kurs € 26.18, Kaufkurs € 27.21 (letzter Kauf am 29.07.2014);
- 3600 Stück E.ON SE (Bonuszertifikat der UBS), aktueller Kurs € 14.93, Kaufkurs € 13.16 (letzter Kauf am 15.10.2013);
- 2000 Stück K+S AG (Bonuszertifikat von HSBC), aktueller Kurs € 23.55, Kaufkurs € 24.44 (letzter Kauf am 29.07.2014);
- 300 Stück Munich Re AG (Bonuszertifikat der Commerzbank), aktueller Kurs € 168.79, Kaufkurs € 165.82 (letzter Kauf am 17.04.2014);
- 375 Stück Siemens AG (Bonuszertifikat von Vontobel), aktueller Kurs € 104.17, Kaufkurs € 107.20 (letzter Kauf am 27.05.2014).

Handel bei Valora. Kurse am 22.09.2014: € 0.81 G (3000 St.) / € 1.10 B (2250 St.). Letzter gehandelter Kurs am 15.08.2014: € 1.- (600 St.).

Klaus Hellwig

Anzeige

Info: Staatsbad Norderney T: 04932 - 89 10

Thalasso macht schön.

Von der Tradition geleitet und von dem Lebensstil unserer heutigen Zeit inspiriert, schenken wir Ihnen Leben aus dem Meer.



bade:haus
norderney

www.norderney.de

Leben Sie die Kraft des Meeres